

## Der neue Martinsberg-Wein ist da



Der neue Martinsberg-Wein ist da. (Foto: Stadt Weingarten)

Der neue Wein Martinsberg der Stadt **Weingarten** ist da. Er sei „angenehm fruchtig und etwas leichter als seine Vorgänger ein idealer Weißwein für den Frühling“, heißt es in der Pressemitteilung der Stadtverwaltung.

Im städtischen Weinkeller würden demnach mehr als 1000 Halbliter-Flaschen des im Klostergarten angebaute Martinsberg, Jahrgang 2020, lagern. Wegen Corona habe die Weinpräsentation in diesem Jahr ausfallen müssen, aber alle Beteiligten – Land und Kirche als Hausherren sowie alle Erntehelfer – hätten eine Kostprobe erhalten.

Bereits im zweiten Jahr hätten die Weinbergfreunde um Günter Staud, Michael Linse, Uwe Stürmer und Gerhard Wirbel ausschließlich die Rebsorte Johanner angebaut, die auch ohne konventionelle Pflanzenschutzmittel hervorragend gedeihe. Mit dem Ergebnis sei die Gruppe hochzufrieden, und auch der zuständige Winzermeister **Mathias Dilger** aus Bermatingen schwärme vom neuen Martinsberg: „Der Jahrgang zeichne sich durch sein helles Gelb aus, sein angenehm fruchtiger Geschmack erinnere zart an Blutorange und trinke sich wunderbar“, wird Dilger zitiert. Durch den relativ leichten Alkoholgehalt von 11,5 Prozent sei der Martinsberg – den die Stadt Weingarten traditionell nur zu ganz besonderen Anlässen verschenke – ein sehr schöner Frühlingwein. Inzwischen hätten die Weinbergfreunde die Saisonarbeiten im Klostergarten beendet, die Rebstöcke seien geschnitten und gebunden. Im September würden die Trauben des Jahrgangs 2021 geerntet.

Die Stadt danke allen Ehrenamtlichen, die den kleinen Weinberg an der Basilika betreiben, den Erntehelferinnen und -helfern aus der Bürgerschaft sowie dem Team des städtischen Baubetriebshofs.